

Platen, August von: Xi (1828)

1 Als spiegelhaltende Sclavin gewahre die ganze Welt!
2 Ich such' um deine Gestalt her den Schatten des ew'gen
3 Der Segler, suchend was nicht ist, umfahre die ganze
4 Was täuschen Jene so tief sich? Enthüllte nur mir allein
5 Dein räthselbannendes Antlitz die wahre, die ganze
6 Der Sofi geisele wund sich, mich ritze die Rose blos,
7 Er scheid' und trenne was eins ist, ich paare die ganze
8 Und was ich thue, verdank' ich dem Meister im Ost
9 Daß ich dir huldige,

(Textopus: Xi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8811>)